

**EINLEITUNG ZU
HISTORISCHEN
KARAKTERSCHILDERUNGE
N**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649387144

Einleitung zu historischen Karakterschilderungen by E. M. Arndt

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

E. M. ARNDT

**EINLEITUNG ZU
HISTORISCHEN
KARAKTERSCHILDERUNGE
N**

H.
A7473e

Einleitung

11

historischen

Karacterschilderungen.

von

E. M. Meißner.

Berlin, 1810.

In der Nealschulbuchhandlung.

Vielfach sind die Gestalten der Himmlichen.

Euripides.

12864

74/2/91

H e r r n

Karl von Rosenstein,

Bischof über Oestergötland in Schweden,

u n d

F r a u e n

Henriette von Rosenstein,

geborenen Freiin Ederström.



Edle, freundliche Menschen, Euch schreibe ich dies Buch zu, das in Eurer Mitte, in dem stillen und gastlichen Kumla, größtentheils vollendet ward. Es tritt zu Euch als ein Gedächtniß des wandelbaren Lebens der Zeit, als eine Erinnerung lieber Vergangenheit. Es ist ein kleines Zeichen, aber

es meldet und bittet Liebe, als wäre es
ein großes. Lebet glücklich und lange! und
erlebet noch ein glückliches und glorreiches
Vaterland!

Der Verfasser.

V o r r e d e .

Diese Vorlesungen sind im Sommer 1806 wirklich gehalten worden, wahrscheinlich besser, als sie hier auf dem Papiere stehen, wo die Kraft der lebendigen Rede und die Eingebung des unbewußten Herzens oft ganz verfliegen. Die Entwürfe derselben, und was von dem flüchtigen Leben der Empfindungen und Gedanken nachher noch erhascht werden konnte, zusammenzureihen, und, wie man es hier sieht, in einander zu fügen, gab das Unglück meines Vaterlandes mir später die traurige Muße. Ich habe einen hohen Begriff von der Wissenschaft, welche Geschichte